

## **Das Apoldaer Oldtimer-Schloss-treffen – ein jährlicher Höhepunkt im Ver-anstaltungskalen-der des Kreises Weimarer Land**

In den Jahren 1904 bis 1928 wurden in der Apoldaer Firma Ruppe und Sohn (ab 1912 „Apollo-Werke AG“) Rennautos der Marken „Piccolo“ und „Apollo“ hergestellt.

Aus dieser Tradition heraus wurde im Jahre 1994 das erste Apoldaer Oldtimer-Schloss-treffen organisiert. Seither findet diese Ver-anstaltung jährlich immer am ersten Juni-Weekend in Apolda statt.

Die Kreisstadt Apolda, die Kur- und Wein-stadt Bad Sulza, der Kreis Weimarer Land, die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda e. V. und der Automobilclub von Deutschland führen vom 30. Mai bis 1. Juni 2003 das Apoldaer Oldtimer-Schloss-treffen in seiner zehnten Auflage durch. Unterstützung erhalten die Veranstalter vom Oldtimer-Stamm-tisch, vom Förderkreis Apoldaer Oldtimer-Schloss-treffen, dem MSC Tannengrund im ADAC und dem MC Apolda im AvD.

Das jährlich stattfindende Treffen historischer Fahrzeuge ist eine touristische Sportver-anstaltung für Pkw, Kräder und Nutzfahr-zeuge.

Teilnahmeberechtigt sind alle historischen Fahrzeuge, die älter als Baujahr 1977 sind und im Wesentlichen originalgetreu präsen-tiert werden.

Die traditionelle Veranstaltung stand in den vergangenen Jahren unter verschiedenen Mottos, wie z. B. „Auf den Spuren Napole-ons“, „Auf Feiningers Spuren“, „Ritter und Oldtimer“, „Toskana des Ostens – entlang an Saale und Ilm“ und „Oldtimer und Kinderzeit im Tal der Ilm“.

In diesem Jahr findet das 10. Apoldaer Old-timer-Schloss-treffen unter dem Motto „Old-timer und Wein an Saale und Ilm“ statt. Den aus ganz Deutschland angereisten Oldtimer-freunden werden auf der touristischen Ausfahrt phantastische Impressionen von Burgen, Weinbergen und Tälern des Wei-marer Landes und der angrenzenden Kreise geboten. Das Thema ist eine Referenz an das 10-jährige Bestehen der länderüber-greifenden touristischen Weinstraße Saale-Unstrut.

Das Treffen beginnt am Freitag, dem 30. Mai, ab 19.00 Uhr, mit dem Benzingespräch im „Hotel am Schloss“ Apolda. Tüftler, Schrau-ber und Liebhaber historischer Gefährte können hier nach Herzenslust Gespräche führen, Erfahrungen austauschen oder ein-fach nur ein gutes Apoldaer Bier oder einen köstlichen Tropfen Wein aus der Region genießen.

Der Start zur touristischen Ausfahrt am 31. Mai erfolgt durch den Bürgermeister der Stadt Apolda 9.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Die ca. 74 km lange Fahrtstrecke führt die Oldtimerfreunde über Wormstedt, Eckol-städt, Dornburg, Camburg, Mollschütz nach Kleinheringen zum 1. Zwischenstopp im Mu-seumsgutshof Sonnekalb. Neben einem Be-such im Museum, welches Gerätschaften aus Landwirtschaft und Haushalt vergange-ner Jahrzehnte beherbergt oder einem Kurz-besuch im Strohhotel gibt es hier natürlich auch etwas für den Magen. Haus- und Hof-herr Steffen Sonnekalb reicht seinen Gästen Herzhaftes und Süßes sowie erfrischende Getränke.

Weiter geht die Fahrt ca. 13.00 Uhr über Sonnendorf, Lißdorf, Eckartsberga, Auer-stedt nach Bad Sulza zum 2. Zwischenstopp. In der Kur- und Weinstadt können die saline-technischen Anlagen oder die Kopie des Goethe-Gartenhauses besichtigt werden. Liebhaber haben hier die Möglichkeit, Wein und Erzeugnisse aus dem regionalen Wein-anbaugebiet Saale-Unstrut sowie Informa-tionen zu Bad Sulza und der Region zu erwerben.

Den Startschuss zur Weiterfahrt nach Apol-da über Eberstedt, Flurstedt und Wicker-stedt geben ca. 16.30 Uhr die Thüringer Weinprinzessin und der Bürgermeister der Stadt Bad Sulza.

Der gemütlich-rustikale Oldtimer-Abend bil-det ab 19.30 Uhr den Abschluss des Tages. In der Halle der Vereinsbrauerei erwartet die Oldtimerfreunde ein kalt/warmes Buffet, musikalische Oldieklänge und Ausstellun-gen zu den Themen „10 Jahre Oldtimer-Schloss-treffen in Apolda“ sowie „Zweiräder aus Suhl“. Die Kfz-Innung des Weimarer Landes verleiht einen Ehrenpokal. Des Weite-ren wird das Quiz mit Fragen aus der Rund-fahrt durch das Weimarer Land ausgewertet. Die Gewinner erhalten u. a. Gutscheine für ein Wochenende im „Hotel am Schloss“ Apolda, in der Toskana Therme Bad Sulza oder in der Kur- und Weinstadt Bad Sulza.

Der letzte Tag des Treffens beginnt um 7.00 Uhr mit dem Teilemarkt. In der Tiefgarage des „Hotel am Schloss“ können Liebhaber bzw. Interessenten Oldtimerteile kaufen bzw. verkaufen.

Um 10.00 Uhr starten die Teilnehmer vom Schlossplatz in Apolda zu einer etwa 45-minütigen Rundfahrt durch die Stadt Apolda. Im Anschluss daran können alle Fahrzeuge auf dem Parkplatz am Schloss besichtigt werden. Zur Siegerehrung gegen 12.00 Uhr werden die am besten restaurier-ten Oldtimer sowie die beste zeitgerechte Kleidung, passend zum jeweiligen Oldtimerist, prämiert. Das 10. Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffen endet ca. 13.00 Uhr.

Das Oldtimer-Schloss-treffen hat sich über die Jahre durch und durch zu einem Volks-fest entwickelt – auf den Märkten in Apolda und Bad Sulza und darüber hinaus immer wieder in den kleinen Dörfern entlang der Route. Hunderte Schaulustige und Fans säumen die Straßenränder bzw. Fußwege.

Im Wissen um solche Art von Empfang, der den Oldtimerfreunden im Weimarer Land geboten wird, wächst die Teilnehmerzahl des Treffens von Jahr zu Jahr. Waren es 1994 zur Premiere noch 50 Freunde historischer Fahrzeuge, so konnten die Veranstalter im Jahr 2002 den Rekord von 279 Teilnehmern vermelden.